

Durch Einsatz der  **UrquellWasser® Wirbeltechnik und Energetisierung** (Hauswirbler oder Einzelwirbler) sollten Sie ihr Reinigungs-, Putz- und Wasch- **Verhalten der neuen weicheren natürlicheren Wasserqualität anpassen.**

**Sollten nach dem Wirbler raumluftansaugende Perlatoren (Strahlregler) eingebaut sein, empfehlen wir diese durch raumluftfreie Laminarstrahlregler zu ersetzen, damit das Wasser keine ungewollten Stoffe, Gerüche und Energien aus der Raumluft aufnehmen kann, und seine weiche und natürliche Qualität beibehält.**

**Nach Rückmeldungen der Benutzer können wir Ihnen folgende Tipps weitergeben:**

Sie benötigen wesentlich weniger von Ihren Wasch und Putzmitteln. (teilweise nur noch 20%)  
Verwenden Sie zum Reinigen **keinen** Essig oder Essigessenz!

#### **Spülmaschine:**

**Tabs sollten nicht verwendet werden.** (zu hohe Dosierung und Klebstoffrückstände)

Die Entkalkungsanlage sollte auf einen niedrigeren Wert eingestellt werden.

Die Verwendung von Klarspüler wird meistens nicht mehr benötigt.

Die Verwendung von Maschinenpulver kann stark reduziert werden. Sollte das Geschirr oder das Besteck graue Schleier zeigen, wird meistens zu viel Maschinenpulver oder Klarspülmittel verwendet, oder die Entkalkungsanlage ist zu hoch eingestellt.

Die Spülmaschine sollte je nach Bedarf und vor Umstellung mit lauwarmem Wasser und Zitronensäure gereinigt werden (gesamter Innenraum und Siebe). Danach ca. 3 Esslöffel Zitronensäure in das Reinigungsmittelfach geben und bei Bedarf noch 2 Esslöffel Natron direkt auf den Maschinenboden geben und sofort das Care- (Reinigungs) Programm oder ein Waschprogramm gestartet werden.

(Beim Ausschleichen des Klarspülmittel kann es bei mehreren Reinigungsdurchläufen zu sehr schlechten Waschergebnissen kommen, das sich jedoch nach vollständigem Entleeren des Klarspülmittelfaches erledigt).

Bei neuen Maschinen sollte erst gar kein Klarspülmittel eingefüllt werden.

Die Siebe Filter, Dichtungen und der Maschineninnenraum sollten regelmäßig gesäubert werden.

Das Besteck und Geschirr kann vor einräumen oder starten der Spülmaschine mit UrquellWasser® besprüht werden um das Spülergebnis zu verbessern. Sollten nach dem Reinigungsvorgang noch Rückstände oder Flecken auf Geschirr und Besteck vorhanden sein kann dies sehr leicht mit Urquellwasser (Sprühflasche) und Geschirrtuch abgewischt werden, da es nicht mit Klarspülmittel fixiert ist. Auch Glaskorrosion kann sich mit der Zeit vermindern.

**Waschmaschine:** Auf Entkalker und Weichspüler kann verzichtet werden.

Die Verwendung von Waschmittel kann stark reduziert werden. Das Waschmittel sollte im Becher direkt in die Trommel gestellt werden um eine Verschmutzung des Waschmittelfaches und der Zuleitungen zu vermeiden.

Das Fusselsieb, und die Gummidichtung (mit Innenfalz) sollten regelmäßig gereinigt werden.

Die Waschmaschine sollte je nach Bedarf und vor Umstellung, mit 6 Esslöffel Zitronensäure in der Wäschetrommel und gestartetem Waschprogramm, gereinigt werden.

Trommel und Bullauge zum Trocknen offenstehen lassen.

**Haare waschen, Duschen Händewaschen, Putzen:** Auf starke Reinigungsmittel kann verzichtet werden.

Diese können durch selbstgemachte oder ökologische Reinigungsmittel mit sehr niedriger Dosis ersetzt werden.

Glasflächen und Fenster können ausschließlich mit UrquellWasser gereinigt werden.


**Wasserkocher:** Eine Kalkablagerung findet in den meisten Fällen nicht mehr statt.

Eventuelle Ablagerungen wie z.B. Wasserstein lassen sich leicht abwischen oder mit Zitronensäure und Wasser problemlos beseitigen.

**Kaffeemaschinen und Durchlauferhitzer** müssen meistens nicht mehr entkalkt werden.

Entstehen eines Biofilmes und Kalkablagerungen sind bei fast allen Armaturen, Schläuchen, Rohren und Geräten nicht mehr feststellbar. Teilweise vorhandene Ablagerungen können sich mit der Zeit lösen.

**Pflanzen** freuen sich über das weiche, vitale und natürliche Wasser. Sie freuen sich auch, wenn sie mit eine Sprühflasche besprüht werden.

**Trinken:** Das Wasser schmeckt viel weicher, frischer und energievoller, wie aus einer Bergquelle. Es lässt sich viel leichter trinken. Durch Filterung und zusätzliche Energetisierung (z.B.  **UrquellWasser®** Filtersystem) lässt sich die Trinkwasserqualität noch weiter verbessern.

Die obigen Praxiserfahrungen sind unverbindlich, ohne jeglichen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne jegliche Gewährleistung. Sie sollten den jeweiligen Gegebenheiten wie Ausgangswasser und den jeweilig verwendeten Geräten angepasst werden. Handeln Sie eigenverantwortlich nach ihrem Gefühl.